

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 07.10.2025

TOP 7. Betrachtung der Finanzsituation des Landkreises Lüneburg und seiner kreisangehörigen Gemeinden im Zusammenhang mit dem Abwägungsprozess zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes für das Haushaltsjahr 2026
zur Kenntnis genommen
2025/289

KVOR Mennrich hält eine Präsentation zur Finanzsituation des Landkreises Lüneburg und seiner kreisangehörigen Gemeinden im Zusammenhang mit dem Abwägungsprozess zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Samtgemeindebürgermeister Luhmann bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss. Es lägen sehr valide Zahlen vor. Es werde aber leider deutlich, dass wenn Gemeinden aktiv seien und etwas tun, wie als Beispiel die Samtgemeinde Bardowick mit der Ausweisung eines Gewerbegebietes und der damit deutlich steigenden Steuerkraft, die Gemeinde am Ende in der Form abgestraft werde, dass die Schlüsselzuweisungen schneller fallen, als die Steuerkraft die Finanzen aufwerte. Auch mit der Erhöhung der Samtgemeindeumlage könne dies nicht ausgeglichen werden. Die Gemeinden seien nicht linear stark in der Finanzkraft. Die Schlüsselzuweisungen würden aufgrund der Zensuszahlen gekürzt. Diese Zahlen seien nicht nachvollziehbar. Die Gemeinden bekämen permanent mehr Aufgaben und gleichzeitig permanent weniger Geld. Das System sei krank und funktioniere nicht mehr. Gemeinden und Landkreis müssten gemeinsam an andere Ebenen mit diesem Problem herantreten. Es gebe weiterhin immer mehr gesetzliche Auflagen, zum Beispiel für die Ausstattung von Feuerwehrgerätehäusern. Um diesen gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen werde eine Erweiterung der Gerätehäuser notwendig. Von den Schulen möchte er gar nicht sprechen. Gemeinsam müsse sich auf den Weg gemacht werden um hier Maßnahmen zu ergreifen. Es sei sicher auch nicht einfach, wenn der Gesellschaft gesagt werden müsse, dass der öffentliche Bereich sich nicht mehr alles leisten könne und bislang kostenfreie Leistungen wieder kostenpflichtig machen müsse. Er wisse auch kein Rezept, aber so ginge es jedenfalls nicht weiter. Er nenne die ersten Haushaltszahlen seiner Samtgemeinde und die damit verbundenen schlechten Prognosen.

Vorsitzender Prof. Dr. Bonin bedankt sich bei Samtgemeindebürgermeister Luhmann für seinen konstruktiven Beitrag.

Beschluss:

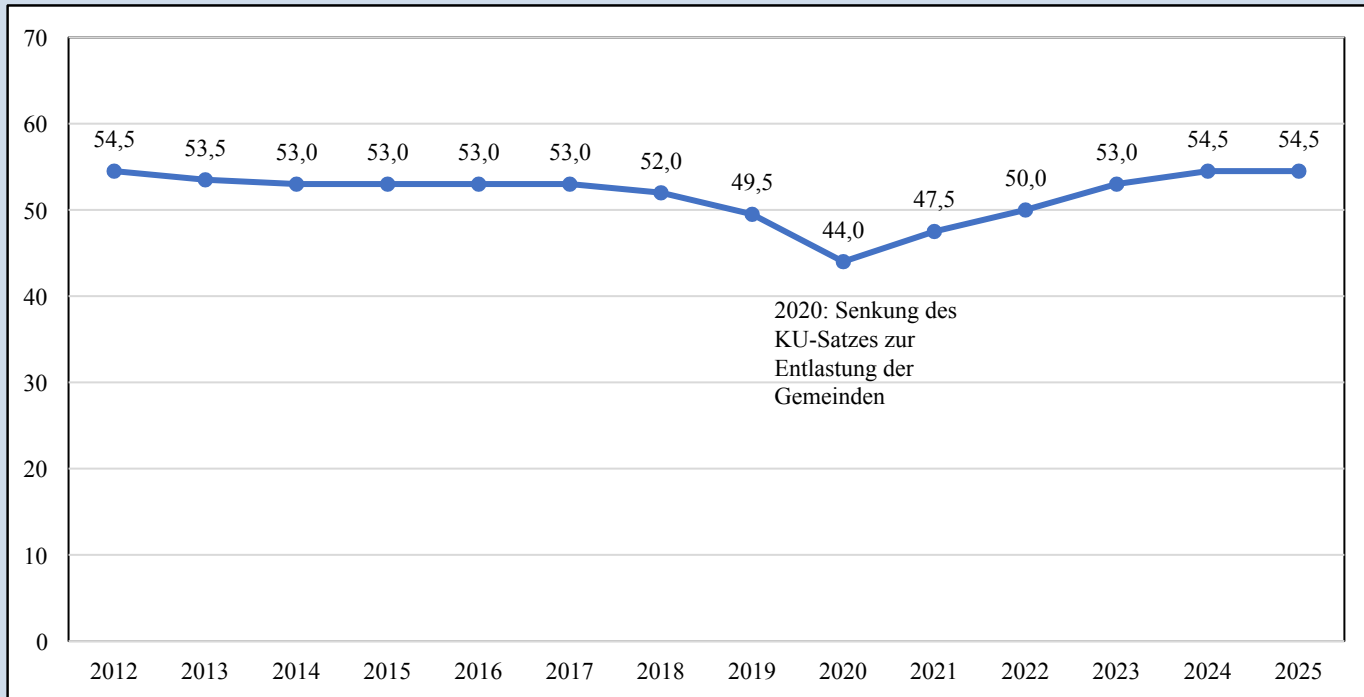
Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Kreisumlage

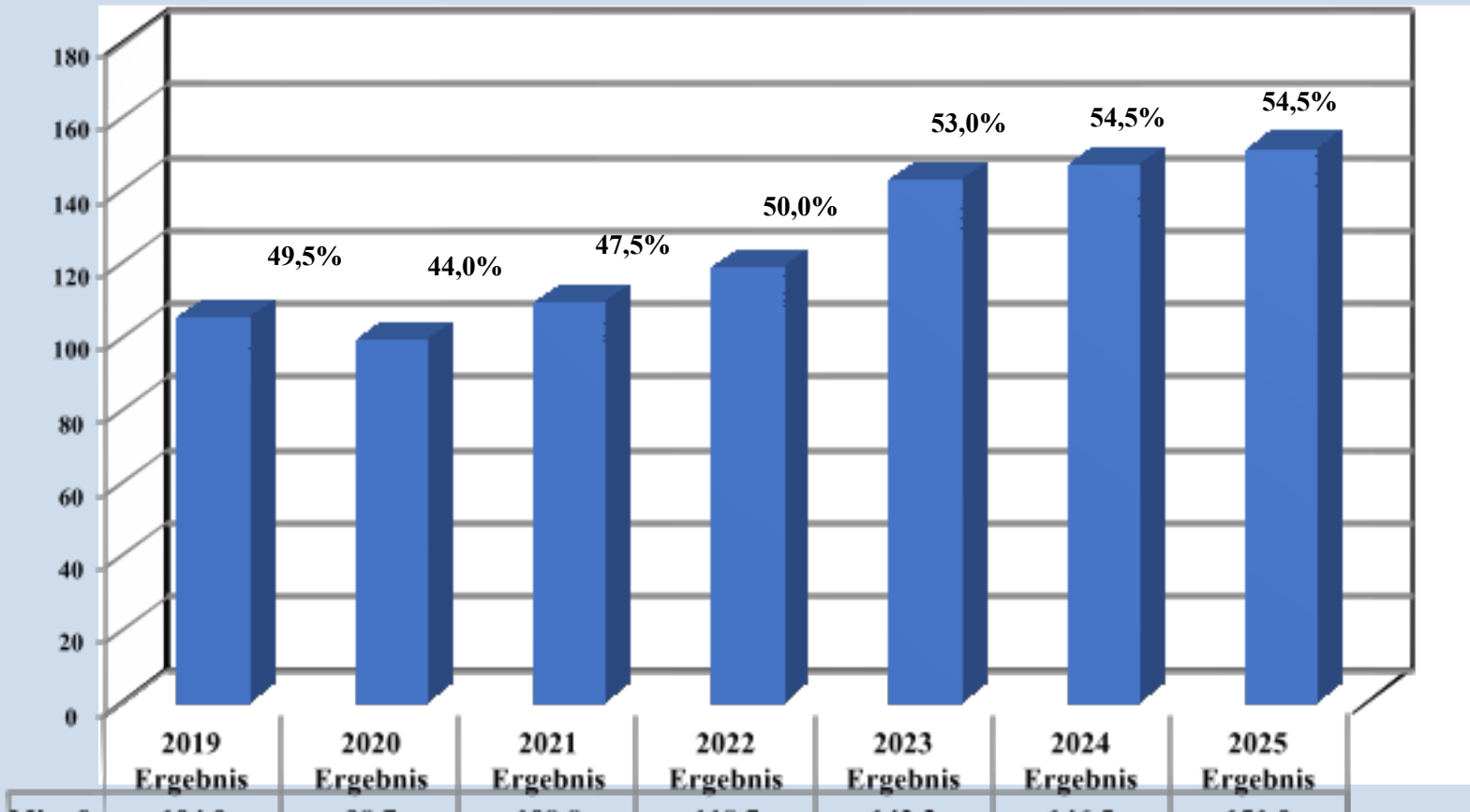
Kreisumlage

- Landkreise erheben **keine eigenen Steuern** (Ausnahme: Jagdsteuer)
- § 15 Abs. 1 NFAG: **Kreisumlageerhebung**
- **größte Ertragsquelle** der Landkreise
- **Hebesatz** wird in der Haushaltssatzung festgesetzt
- § 15 Abs. 3 NFAG: **Anhörung** der kreisangehörigen Kommunen
- BVerwG: Kreise sind verpflichtet
 - ☁ eigenen Finanzbedarf und
 - ☁ Finanzbedarf der umlagepflichtigen Kommunen zu ermitteln
 - ☁ Entscheidung in geeigneter Form offenzulegen.
- Nds. MI: **Handlungsempfehlungen** für das KU-Verfahren

Entwicklung des Kreisumlagesatzes in %



Entwicklung der Kreisumlage



Ermittlung der Finanzbedarfe der kreisangehörigen Kommunen

Abfrage der gemeindlichen Finanzdaten per Fragebogen

- ☁ Haushaltsdaten
- ☁ Bilanzdaten
- ☁ Daten zur Steuerkraft
- ☁ nicht im Haushaltsplan veranschlagte besondere Bedarfe oder besondere Belastungen

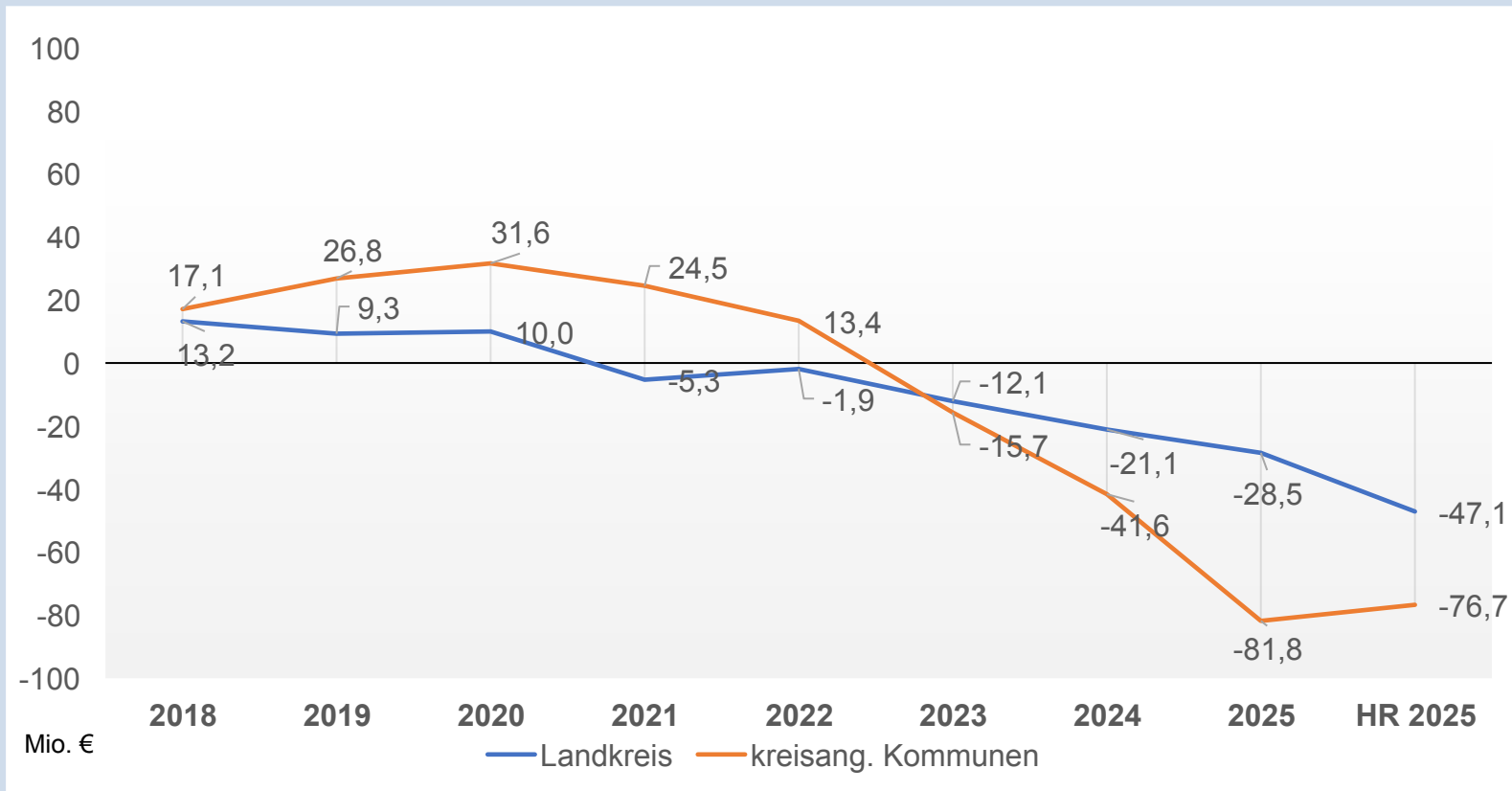
- Verfahren und Inhalt sind mit den Gemeinden abgestimmt
- Die Finanzdaten sind den Gemeinden zur Verfügung gestellt worden.

Ergebnis der Finanzdatenabfrage

Ergebnisrechnungen und -haushalte

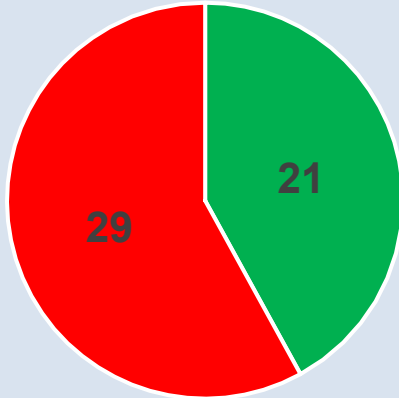
Jahres- ergebnisse	RE 2023 (z. T. vorläufig)	RE 2024 (z. T. vorläufig)	Plan 2025	Hoch- rechnung 2025
Gemeinden	- 14,7 Mio. €	- 41,6 Mio. €	- 81,8 Mio. €	- 76,7 Mio. €
Landkreis	- 12,1 Mio. €	- 21,1 Mio. €	- 28,5 Mio. €	- 47,1 Mio. €
Summe	- 26,8 Mio. €	- 62,7 Mio. €	- 110,3 Mio. €	- 123,8 Mio. €

Ergebnisentwicklung 2018-2025

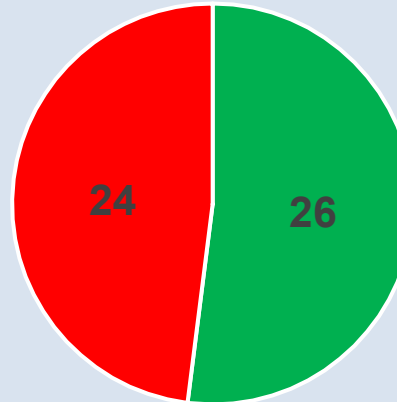


Ergebnisrechnungen und -haushalte der kreisangehörigen Gemeinden

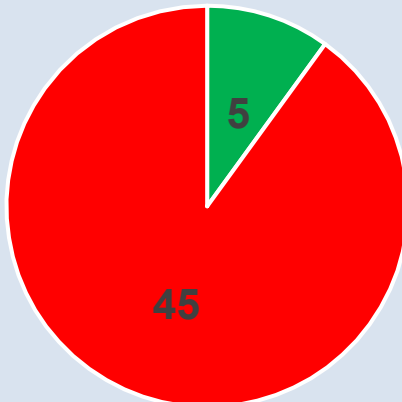
Ergebnis 2023



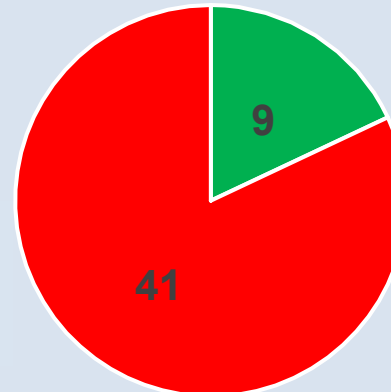
Ergebnis 2024



Ansätze 2025



Hochrechnung 2025



■ Gemeinden mit
Jahresüberschüssen
■ Gemeinden mit
Jahresfehlbeträgen

Finanzrechnungen und -haushalte

Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit

Jahres- ergebnisse	RE 2023	RE 2024	Plan 2025
Gemeinden	- 14,0 Mio. €	- 26,3 Mio. €	- 69,6 Mio. €
Landkreis	+ 18,6 Mio. €	- 23,1 Mio. €	- 17,3 Mio. €
Summe	+ 4,7 Mio. €	- 49,4 Mio. €	- 86,9 Mio. €

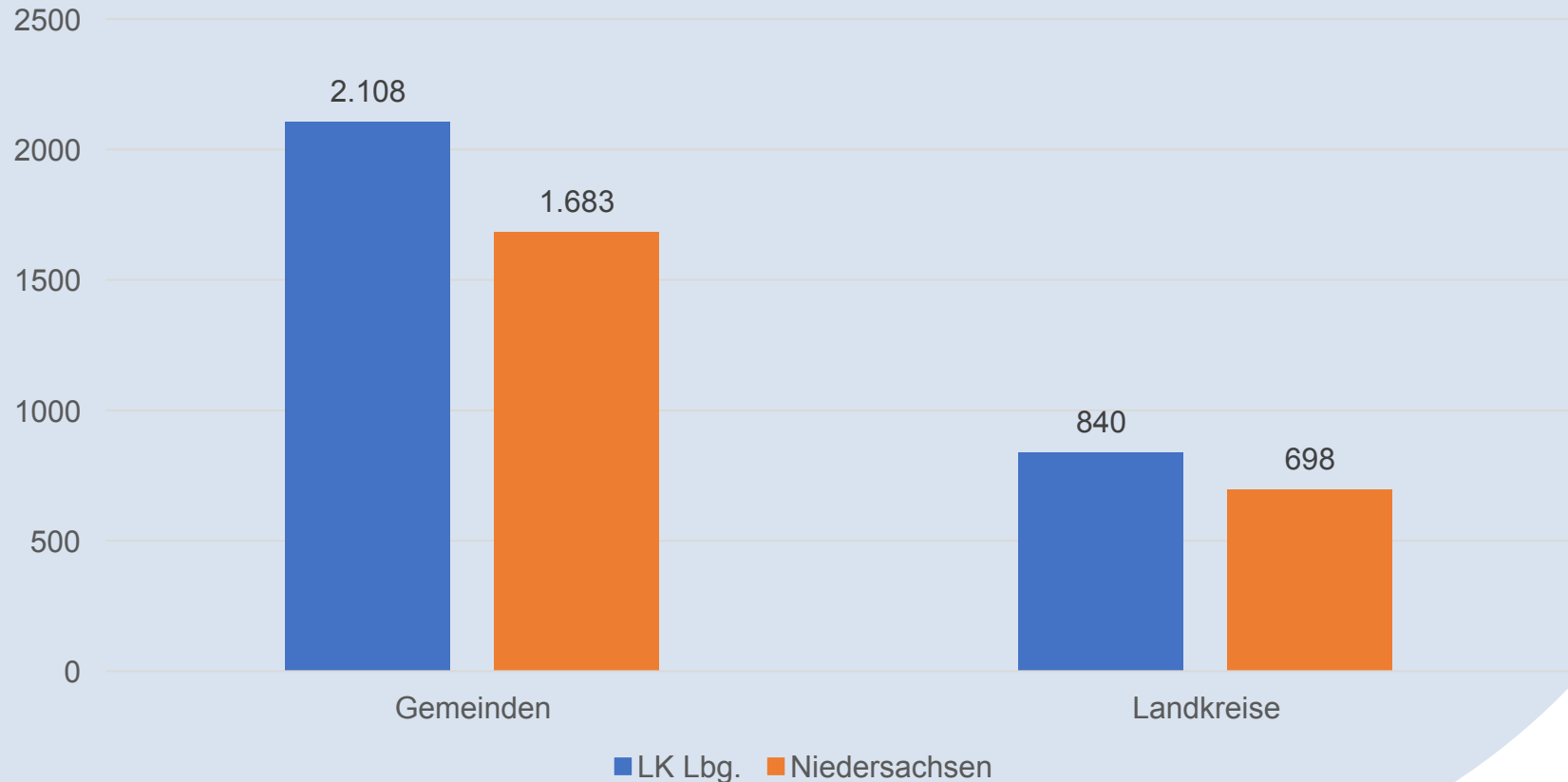
Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen den Kommunen zur Finanzierung von Investitionen, zur Kredittilgung und zum Abbau von Liquiditätskrediten zur Verfügung.

Investive Verschuldung und Liquiditätskredite zum 31.12.2024

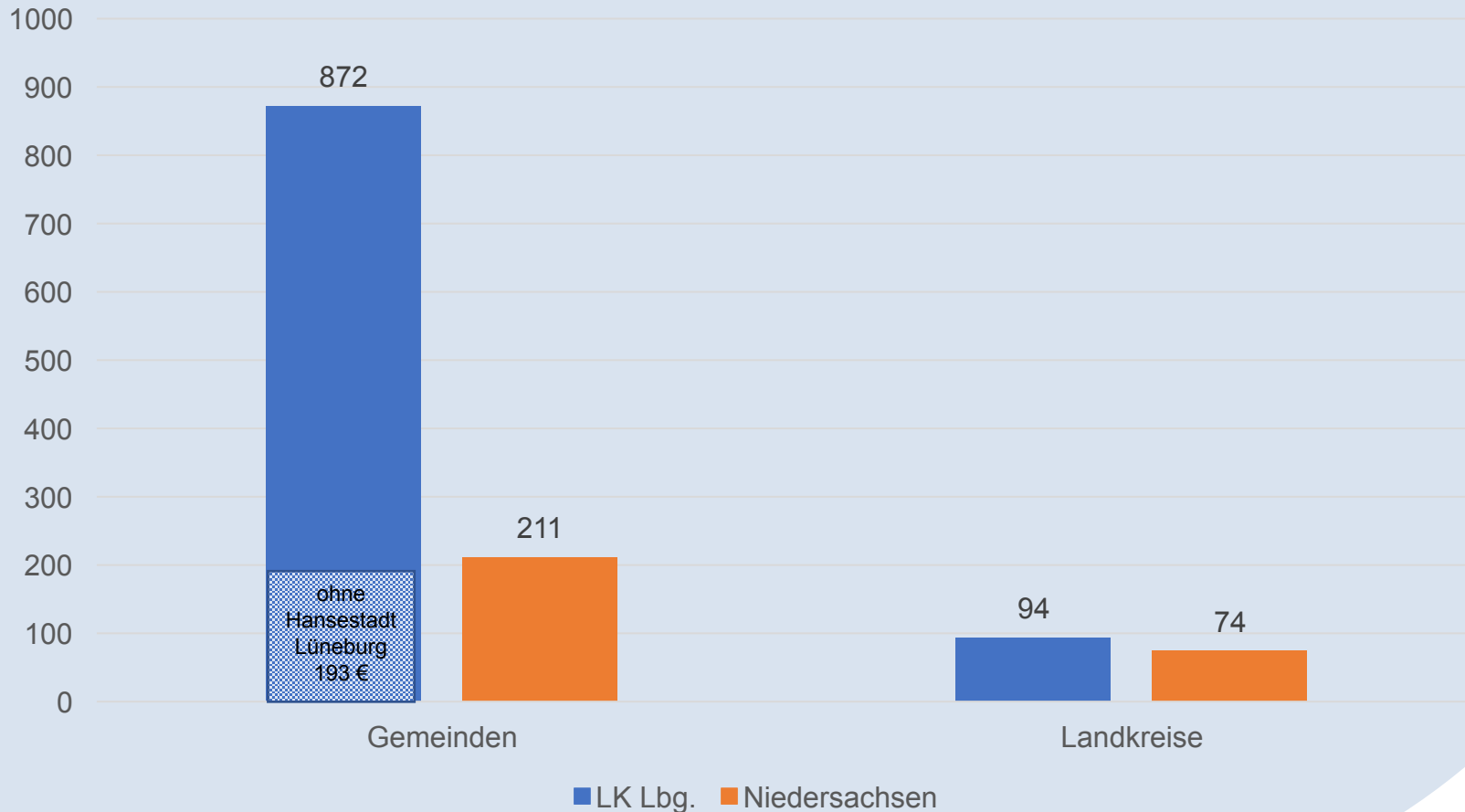
	Investive Verschuldung	Liquiditätskredite
Gemeinden	377,7 Mio. €	156,3 Mio. €
Landkreis	150,5 Mio. €	16,9 Mio. €
Summe	528,2 Mio. €	173,2 Mio. €

Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2024 in Euro

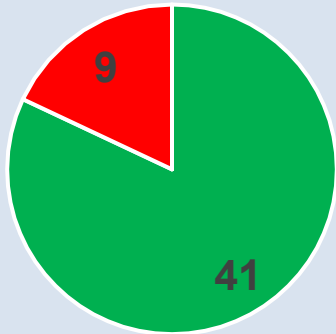
Investitionskredite inkl. Wertpapierschulden und sonstige Verpflichtungen



Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2024 in Euro Liquiditätskredite



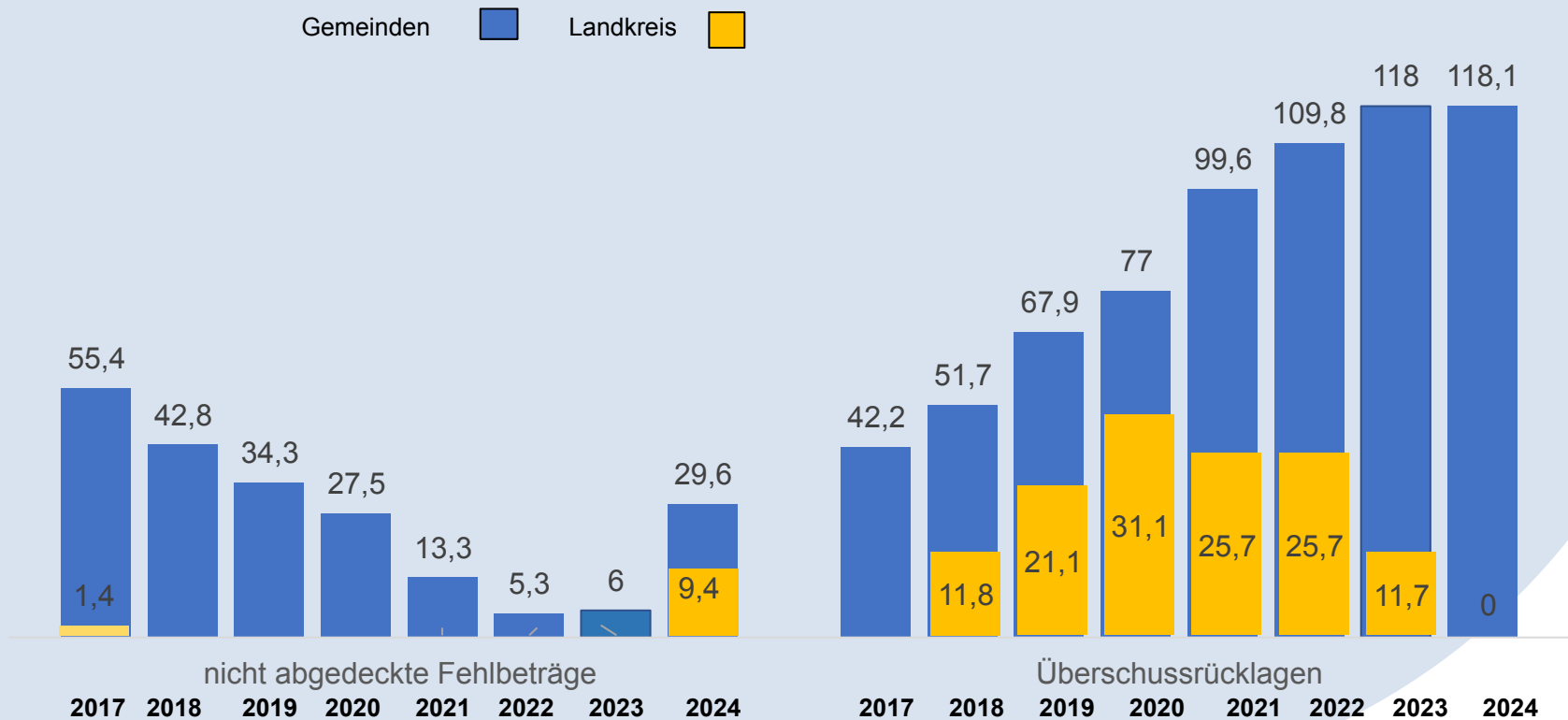
Überschussrücklagen und nicht abgedeckte Fehlbeträge



- Gemeinden mit Überschussrücklagen
- Gemeinden mit nicht abgedeckten Fehlbeträgen

	31.12.2023	31.12.2024
Überschussrücklagen Gemeinden	118,0 Mio. €	118,1 Mio. €
nicht abgedeckte Fehlbeträge Gemeinden	6,0 Mio. €	29,6 Mio. €
Überschussrücklage Landkreis	11,7 Mio. €	
nicht abgedeckte Fehlbeträge Landkreis		9,4 Mio. €

Entwicklung der Überschussrücklagen und bilanziellen Fehlbeträge in Mio. Euro



Zusammenfassung

- Weiterhin heterogene Finanzsituation der kreisangehörigen Gemeinden
- Seit 2023 sind sowohl bei den Gemeinden in Summe als auch beim Landkreis hohe Defizite zu verzeichnen.
- 2025 haben nur noch 5 kreisangehörigen Kommunen einen ausgeglichenen Ergebnishaushaltsplan.
- Auch im Finanzplanungszeitraum sind Fehlbeträge bei den Gemeinden und beim Landkreis zu erwarten.
- 9 Kommunen sowie der Landkreis haben 2025 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.
- Keine Unterschreitung der finanziellen Mindestausstattung der Gemeinden erkennbar
- ☁ Ein **Vorschlag zur Höhe des Kreisumlagesatzes 2026** erfolgt im Oktober mit der **Haushaltsvorlage**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landkreis Lüneburg

Finanz- und
Beteiligungsmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Telefon 04131 26-0

Telefax 04131 26-1466

www.landkreis-lueneburg.de